

### Ligurien: Die Küste, wo Gott die Muse küsste Highlights entlang der Küste Liguriens

Buchungscode: **IT-DI02**



Manarola ©freeartist, 123rf.com



Ihre Reiseroute ©www.stepmap.de

Als Gott die Schöpfung betrachtete, dachte er: "Hier und da könnten ein paar Highlights noch ganz guttun!" So tunkte er seinen Pinsel ein letztes Mal in den Topf mit allen Farben und tupfte sie voller Übermut an die Küste Liguriens. Wollen Sie sich das nicht auch mal aus der Nähe betrachten? Wir bringen Sie hin!

Mit Zwischenstation am herrlichen Lago Maggiore beginnt unsere Reise durch den göttlichen Farbkasten in Alassio – einem der schönsten Badeorte an der westlichen Riviera mit seinem idyllischen Fischerhafen.

Warum dieser Abschnitt der Küste auch die Blumenriviera genannt wird, erleben Sie spätestens in Sanremo – das als Zentrum der Rosen- und Nelkenzucht bekannt wurde, lange bevor das internationale Jetset die Stadt als Bade- und Casionort entdeckte.

Was Sanremo kann, kann Monaco erst recht! Sie werden es erleben, wenn wir während eines fakultativen Ausflugs durch die Stadt der Schönen und Reichen flanieren und die einfamilienhausgroßen Yachten vor der Stadtsilhouette dümpeln sehen.

Und wenn das Leben dir Zitronen gibt, dann mach nicht nur Limonade, sondern ein Festival daraus. In Menton beherzigt man diesen Rat seit jeher einmal jährlich. Die Zitronen von den festlich geschmückten Wagen wandern anschließend in das berühmte Eau de Menton, dessen Herstellung wir uns in einer Parfumanufaktur anschauen wollen.

Dufte und vor allem farbenfroh wird auch der Besuch in den Cinque Terre – fünf an die Felsenküste geklebte Dörfer, bei denen der Schöpfer noch einmal alles gegeben hat. Spätestens jetzt werden Sie sich fragen, warum die Entdecker jemals nach Amerika aufgebrochen sind, wo dieser Fleck Erde doch so wunderschön ist. Die Antwort gibt's in Genua – beim Haus von Christoph Columbus.

- › Hotels in Strandnähe
- › Besuch der Hanbury-Gärten mit Führung
- › Mit Zug und Schiff zu den Dörfern der Cinque Terre

### 1. Tag: Anreise zur Zwischenübernachtung

Auf dem Weg an die Küste Liguriens durchqueren Sie einen Teil Österreichs und der Schweiz und legen einen Zwischenstopp zur Übernachtung im Raum des Lago Maggiore ein.

## 2. Tag: Alassio - Diano Marina

Am Morgen verlassen Sie die Region der Oberitalienischen Seen und reisen weiter gen Süden. Schließlich erreichen Sie Ligurien, die sichelförmige Küstenregion im Nordwesten Italiens und flächenmäßig drittkleinste italienische Region. Der berühmte und elegante Badeort Alassio wird Ihr erster Halt an der Küste sein. Alassio verfügt über einen der wenigen natürlichen Sandstrände der Riviera. Aber auch die charmante Altstadt, die Sie bei einem Stadtrundgang näher kennenlernen, lädt mit ihren Geschäften, Bars und Restaurants zum Bummeln und Verweilen ein. Daher genießen Sie im Anschluss in einem Café einen Cappuccino mit kleinem Gebäck und lassen die ersten Eindrücke auf sich wirken, ehe Sie in Diano Marina, Ihren Übernachtungsort für die nächsten 3 Nächte, Ihre Zimmer beziehen.

Der lebhafte Küstenort trägt auch den Beinamen *Città degli aranci* - Stadt der Orangen, denn die Orangenbäumchen sind hier allgegenwärtig und säumen die Straßen.

## 3. Tag: Imperia - Sanremo - Hanbury-Gärten

Unweit von Diano Marina liegt Imperia, die Stadt mit den zwei Gesichtern. Die durch das Flüsschen Impero geteilten Stadtteile Porto Maurizio und Oneglia waren jahrhundertlang eigenständige Gemeinden mit unterschiedlicher Entwicklung, unterschiedlicher Verwaltung und unterschiedlichen Einflüssen. Während Porto Maurizio den ursprünglichen Charme eines mittelalterlichen Fischerdorfes bewahren konnte, wird Oneglia maßgeblich vom Hafen geprägt, denn dieser ist der bedeutendste Umschlagplatz für Olivenöl in Italien. Die örtliche Reiseleitung, die Sie während der heutigen Fahrt entlang der Küste bis zu den Hanbury-Gärten begleitet, wird Ihnen gern mehr über die Eigenheiten Imperias, sowohl der Stadt als auch der gleichnamigen Provinz, die Sie heute durchqueren, berichten.

Ihr nächstes Ziel ist Sanremo, die "Stadt der Blumen". In der malerischen Hafenstadt erwarten Sie eine orientalisches anmutende Altstadt, die hochherrschaftliche Villa von Alfred Nobel im neugotischen Stil, das *Casinò Municipale* (bekanntestes Gebäude der Stadt), eine palmengesäumte Promenade und duftende Blumenfelder.

Schließlich erreichen Sie eine der schönsten Parkanlagen Liguriens und UNESCO-Weltkulturerbe, die Hanbury-Gärten in Ventimiglia mit ihren ca. 6000 verschiedenen Pflanzenarten. Auf 18 Hektar Fläche können Sie unzählige Blumen, tropische und subtropische Pflanzen in dem terrassenförmig angelegten Garten entdecken. Der botanische Garten ist in verschiedene Zonen unterteilt. So sehen Sie u.a. den "Bereich der vier Jahreszeiten", den japanischen Garten, den Garten der Gerüche und den Australischen Wald. Zudem können Sie an der Südterrasse noch eine Rosensammlung besichtigen. Danach führt Sie Ihre Fahrt zurück nach Diano Marina.

## 4. Tag: Freizeit oder fakultativer Ausflug mit Besuch einer Parfumproduktion, Monaco & Menton

Genießen Sie heute einen freien Tag in Diano Marina oder begleiten Sie uns auf einen fakultativen Ausflug.

Während des fakultativen Ausflugs machen Sie auf dem Weg in das mondäne Fürstentum Monaco zunächst Halt bei einer Parfumproduktion. Hier sehen Sie, wie aus unterschiedlichsten Noten wunderbare Düfte kombiniert werden. Anschließend geht die Fahrt weiter in den zweitkleinsten Staat der Erde. Inmitten von Gebirge und Meer, Parkanlagen und zahlreichen kulturellen Ereignissen setzt das Fürstentum Monaco auf Exklusivität und Lebensqualität und gilt als beliebtes Reiseziel. Trotz der geringen Fläche ist der Stadtstaat dicht besiedelt, bietet zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten bei angesagten Designern und beherbergt das berühmte *Hôtel de Paris*, die prunkvolle Oper und das Casino von Montecarlo. Mit Ihrer örtlichen Reiseleitung erkunden Sie bei einer Stadtführung das Fürstentum mit seinem unverwechselbaren Charme.

Während des Rückwegs am Nachmittag legen Sie einen Zwischenstopp in der gemütlichen Altstadt von Menton ein. In dem östlichsten Ort an der Côte d'Azur ist trotz der Lage in Frankreich das italienische Flair überall zu spüren. Seit 1934 findet hier alljährlich Ende Februar/ Anfang März das Zitronenfest mit einem Umzug riesiger Figuren aus Zitronen statt, bei dem die Liebe der Stadt zur Zitrusfrucht besonders deutlich wird. Aber auch während des restlichen Jahres ist die Zitrone in Menton allgegenwärtig. Sei es an den Zitronenbäumen, die ganzjährig Früchte tragen, oder in den Souvenirgeschäften, in denen Zitronenmarmelade als beliebtes Mitbringsel verkauft wird.

## 5. Tag: Genua - Weiterfahrt zum Hotel in Lavagna

Heute verlassen Sie die Westküste Liguriens und fahren in den Osten der italienischen Riviera. Auf dem Weg dorthin machen Sie noch Halt in Genua, Hauptstadt Liguriens und das kulturelle Herz der Region. *La superba* - die Stolze - wird Genua genannt und kann sich auch heute noch des größten italienischen Handelshafens, einer langen Geschichte und wichtiger kultureller Einrichtungen rühmen. Bei einer Stadtführung über die Prachtstraße *Via Garibaldi* und durch die engen Gassen der Altstadt entdecken Sie den einzigartigen Charme der antiken Seerepublik.

Anschließend beziehen Sie in Lavagna Ihr Hotel für die nächsten Nächte, welches der Ausgangspunkt für Ausflüge entlang der Riviera di Levante, der Ostküste, ist.

## 6. Tag: Cinque Terre

Bei Ihrem heutigen Ausflug erkunden Sie drei der fünf Dörfer der Cinque Terre. Der Name Cinque Terre bedeutet übersetzt "fünf Dörfer" und umfasst die Orte Monterosso, Vernazza, Corniglia, Manarola und Riomaggiore, welche sich auf einem Küstenstreifen mit einer Länge von gerade einmal ca. 9 km befinden. Der dazugehörige Nationalpark gehört seit 1997 zum UNESCO-Weltkulturerbe und lockt mit seiner unberührten Natur und einer seltenen mediterranen Pflanzen- und Tierwelt viele Gäste nach Ligurien.

Zuerst werden Sie und Ihre örtliche Reiseleitung den Zug von Levanto nach Manarola, dem vermutlich ältesten Dorf der Cinque Terre, nehmen. Dieses kleine Dorf in der Provinz La Spezia lebte traditionell vor allem vom Fischfang und der Weinherstellung.

Nachdem Sie die außergewöhnlichen Baukonzeptionen bestaunt haben, fahren Sie mit dem Zug weiter nach Riomaggiore, wo Ihnen sofort die aufstürmenden und farbig gestalteten Hausfassaden ins Auge stechen werden, in denen sich die gesamte Farbpalette von gelb bis violett widerspiegelt. Gekrönt wird das Ganze noch durch die verschiedenen Wandmalereien des Malers Silvio Benedetti, die sich am Rathaus befinden und das Leben der einheimischen Winzer und Fischer beschreiben.

Weiter geht es für Sie auf dem Wasser. Während der Schifffahrt nach Monterosso haben Sie die Möglichkeit, die Cinque Terre von einer anderen Perspektive aus zu bestaunen. Monterosso ist der größte Ort der Cinque Terre und bildet damit den

perfekten Abschluss für Ihre Erkundungstour. Bis heute ist es ein uriges Fischerdorf voller Charme, dessen Alt- und Neustadt mit einem Tunnel verbunden ist. Der Weg durch den Tunnel gleicht dabei einer Reise von der Vergangenheit zurück in die Gegenwart, denn während die Altstadt von schmalen Gassen und windschiefen, historischen Häusern geprägt ist, erwartet die Besucher in der Neustadt einige moderne Prachtbauten. Zudem gibt es hier den einzigen und größten Badestrand der Cinque Terre.

Anschließend fahren Sie gemütlich mit dem Zug wieder zurück nach Levanto und von dort bringt Sie Ihr Reisebus zurück zum Hotel.

## 7. Tag: Lerici - Portovenere

Lerici, eine beschauliche Küstenstadt am östlichsten Ende der Riviera, steht als erstes auf dem heutigen Programm. Griechen, Römer, Genuesen und Pisaner haben hier ihre Spuren hinterlassen, wodurch an jeder Ecke verschiedene historische Zeugnisse auf Sie warten. Auch den Namen "Perle des Golfs der Poeten" trägt Lerici nicht ohne Grund, denn die malerische Altstadt mit wunderschönen Villen aus dem 17. und 18. Jahrhundert wird auch Sie verzaubern.

Nach der Besichtigung von Lerici unternehmen Sie eine Schifffahrt nach Portovenere. Wenn Sie sich *Veneris Portus* (Hafen der Venus), wie der Ort zu Zeiten der Römer hieß, nähern, wird Ihnen ein leuchtturmähnlicher Turm auf der Spitze der Landzunge, die Kirche *San Pietro*, ins Auge fallen. Anschließend entfaltet sich eine lange, bunte Fassadenreihe, der Portovenere sein farbenfrohes Aussehen verdankt. Lauschen Sie noch einmal den Ausführungen Ihrer örtlichen Reiseleitung, die Sie den ganzen Tag über begleitet, und lassen Sie das Flair der kleinen Hafenstadt auf sich wirken.

## 8. Tag: Rapallo - Fahrt zur Zwischenübernachtung

Es ist Zeit, sich von der wundervollen Küste Liguriens wieder zu verabschieden. Damit der Abschied etwas leichter fällt, machen Sie auf dem Weg zu Ihrer Zwischenübernachtung in Südtirol einen Halt in Rapallo. Der liebenswerte Badeort ist einer der größten an der ligurischen Küste und wird Ihnen von einer örtlichen Reiseleitung bei einem Rundgang gezeigt. Dabei entdecken Sie auch die *Piazza Cavour*, das Herz der Altstadt, um die sich die meisten Sehenswürdigkeiten gruppieren.

## 9. Tag: Heimreise

Gestärkt vom Frühstück und mit zahlreichen neuen Erinnerungen treten Sie Ihre finale Heimreise in Richtung Deutschland an.

## Leistungen

### Beförderung

- › Haustürtransfer in ausgewählten Regionen
- › Fahrt im modernen Reisebus

### Hotels & Verpflegung

- › 1 Übernachtung im Mittelklassehotel im Raum Lago Maggiore
- › 3 Übernachtungen im 3\*-Hotel Olympic in Diano Marina
- › 3 Übernachtungen im 3\*-Hotel Bristol in Lavagna
- › 1 Übernachtung im Mittelklassehotel in Südtirol
- › 8x Frühstück
- › 8x Abendessen

### Ausflüge & Besichtigungen

- › Ausflüge: Imperia und Sanremo, Dörfer der Cinque Terre, Lerici und Portovenere
- › Stadtführungen: Alassio, Genua und Rapallo mit örtlicher Reiseleitung
- › Zugfahrten: Levanto - Manarola, Manarola - Riomaggiore, Monterosso - Levanto
- › Schifffahrten: Riomaggiore - Monterosso, Lerici - Portovenere und zurück (wetterabhängig)
- › Eintritt & Führung: Botanischer Garten Hanbury

### Zusätzlich inklusive

- › 1 Cappuccino mit Feingebäck in Alassio
- › Kurtaxe & Einfuhrgenehmigungen
- › Audiosystem: 2. bis 8. Tag
- › Örtliche Reiseleitung: 3. und 6. - 7. Tag
- › **sz-Reiseleitung**

## 3\*-Hotel Olympic



Zimmerbeispiel ©Hotel Olympic

## Lage

Das Hotel liegt an der ligurischen Küste in der Stadtmitte von Diano Marina, nur 200 Meter vom Strand entfernt.

## Zimmer

Die rund 50 hellen Zimmer sind auf 3 Etagen verteilt und mit dem Lift erreichbar. Sie verfügen über TV, Telefon, Safe, WLAN und Balkon.

## Hoteleinrichtung

An der einladenden Bar können Sie sich bei einem Drink entspannen und im großräumigen Restaurant mit Klimaanlage eine gute Küche genießen. Die Sonnterrasse mit Barservice für kleine Snacks und die Veranda stehen den Gästen als Lesesaal bzw. Aufenthaltsraum zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.hotelolympic.it](http://www.hotelolympic.it)

## 3\*-Hotel Bristol



Außenansicht ©Hotel Bristol

## Lage

Das gemütliche Hotel befindet sich in ruhiger Lage in Lavagna an der östlichen Küste Liguriens. Der Strand, der Hafen und das Zentrum sind fußläufig erreichbar.

## Zimmer

Alle 27 Zimmer sind mit TV, Telefon, Safe, Klimaanlage und Bad mit Haartrockner ausgestattet.

## Hoteleinrichtung

Das Hotel verfügt über ein eigenes Restaurant, welches typische ligurische Küche anbietet, und eine Gemeinschaftslounge.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.hotel-bristol.lavagna.hotels-italian-riviera.com](http://www.hotel-bristol.lavagna.hotels-italian-riviera.com)

## Termine & Preise

Buchungscode: IT-DI02

Mindestteilnehmerzahl: 25

Ungefähre Gruppengröße: 30

Veranstalter: **sz-Reisen GmbH**

**23.09.2024 - 01.10.2024**

**1.375,00 €** p.P. Doppelzimmer

**1.565,00 €** p.P. Einzelzimmer

## Zusatzoptionen

**2,00 €** p.P. /Tag WeltbewuSZt - freiwilliger Klima- & Zukunftsbeitrag

**30,00 €** p.P. Ausflug nach Moncao und Menton mit Besuch einer Parfumproduktion (MTZ: 15)

Stand: 23/04/2024

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.

Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSZt - freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: [www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/](http://www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/)